

Jahreschronik SV Schmalensee von 1980 e.V. – 2020

zusammengestellt von Christian Detlof

05.01.2020

Die Fußballer der FSG Saxonia steigen beim 35. Solarstrom-Cup des Leezener SC in die Hallensaison des neuen Jahres ein. Die Mannschaft wird Vorrundengruppenenerster vor dem Landesligisten TuS Hartenholm und zieht in die Zwischenrunde ein. In ihrer Zwischenrundengruppe bleiben die Saxonen aber auf dem dritten Platz ihrer Gruppe hängen und verpassen den Einzug ins Halbfinale.

08.01.2020

Die Tanzsportabteilung des TV Trappenkamp, Kooperationspartner des SV Schmalensee, legt in der Aula der Bornhöveder Sventana-Schule einen Kursus „Rock the Billy“ auf, einen Mix aus Rock'n'Roll und Swing, der ohne festen Partner getanzt wird.

12.01.2020

Zum Jahresauftakt bietet die Tanzsportabteilung des TV Trappenkamp auch einen Anfängerkurs in der Aula der Sventana-Schule an. Wie bei allen Angeboten der Sparte gelten aufgrund der mit dem SVS bestehenden Kooperation für dessen Mitglieder günstige Teilnahmegebühren.

12.01.2020

Auch beim 28. Raiba-Leezen-Cup, dem Hallenturnier des SV Wahlstedt, kommen die Fußballer der FSG Saxonia nicht über die Zwischenrunde hinaus.

15.01.2020

Die zweite Tischtennismannschaft des SVS unterliegt im Viertelfinale des Kreisvorgabepokalwettbewerbs dem SV Westerrade IV und muss den Traum von der Titelverteidigung begraben. 5:5 steht es nach den zum Teil sehr engen Matches, nach Sätzen haben aber die Gäste mit 21:19 die Nase vorn. Olaf Suhr, Christopher Brust, Yvonne Wenzel und Kapitän Stefan Theen gratulieren dem Top-Team der 4. Kreisklasse, das pro Satz eine Vorgabe von 2 Punkten erhalten hatte, zum Weiterkommen.

19.01.2020

Mit dem Gewinn des Kreismeistertitels der Herren A hatte sich Tischtennisspieler Ralf Neugebauer vom SV Schmalensee im November für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften qualifiziert, die in der Rendsburger Herderhalle ausgetragen werden. Allerdings kommt Neugebauer im Einzel nach drei verlorenen Matches nicht über die Vorrunde hinaus. Im Doppel scheidet er an der Seite von Sascha Mundt (TuS Fahrenkrug) in der Runde der letzten 64 mit 0:3 an Pervis Itminan und Malte Heinrich (TSV Bornhöved / FT Eiche). Ins Mixed steigt „Ralle“ mit seiner Frau Alexandra Schmidt-Neugebauer vom BSV Kisdorf ein. Nach Freilos im 64er-Feld scheidet das Duo im Sechzehntelfinale aus.

07.02.2020

Übergabe der Deutschen Sportabzeichen, die im SV Schmalensee 2019 erworben werden konnten. Das Gros der erfolgreichen Absolventen findet sich in der Sporthalle an der Tarbeker Straße ein und folgt einer gern gelebten Tradition: Erst wird

altersgemischt Gerätebrennball gespielt, dann werden Urkunden und Abzeichen verteilt, schließlich miteinander Pizza gegessen.

38 große und kleine Breitensportler haben Chefprüferin Ute Mühlenberg und die Mitprüfer Frauke Pape, Peter Kruse und Christian Detlof 2019 zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens führen können. Herausragend das 35. Abzeichen für Andreas Ehrlich und das 15. für Peter Kruse – beide erhalten ein Bicolor-Abzeichen mit Zahl. International wird das Sportabzeichen im SVS durch Andrés Ramos. Der mexikanische Austauschschüler verbringt ein Jahr bei der Familie Pape und wird deshalb auch auf der vom Kreissportverband Segeberg ausgestellten Familienurkunde geführt. Beim KSV hat man sogar zwei Ausfertigungen dieser Urkunde ausgestellt, damit er eine mit in seine Heimat nehmen kann.

Die Sportabzeichenabsolventen 2019 im SV Schmalensee sind:

Erwachsene, Abzeichen in Gold: Waltraud Detlof (19. Abzeichen), Andreas Ehrlich (35), Christiane Langeloh (4), Anja Christine Holtz (11), Matthias Holtz (11), Andrea Johannsen (4), Anne Klasen (4), Gudrun Knick (6), Peter Kruse (15), Christian Langeloh (2), Carmen Milhareck (3), Frank Mühlenberg (7), Ute Mühlenberg (11), Frauke Pape (11), Henning Pape (12), Christina Ritter (11), Esther Sandau (2), Margret Siebke (19), Rabea Utermark (3); in Silber: Stefanie Grauerholz (3), Jana Schmütz (1); in Bronze: Bärbel Loleit (2), Nina Wollenberg (1).

Jugendabzeichen in Gold: Tamina Grzybowski (2), Ilvy Holtz (7), Lilli Milhareck (3), Marti Mühlenberg (2), Meta Mühlenberg (6), Mila Mühlenberg (9), Mona Mühlenberg (6), Jette Pape (7), Andrés Ramos (1), Andrea Sandau (5), Jakob Sandau (1), Sarah Sandau (5), Sofie Sandau (4); in Silber: Kian Schmütz (2); in Bronze: Mattis Ole Cornehlis (2).

14.02.2020

Der SV Schmalensee hält im 40. Jahr seines Bestehens seine Jahreshauptversammlung auf dem Gemeindesaal ab. Kurz debattiert wird, wie das Jubiläum gefeiert werden soll. Mehrheitlich sind die anwesenden 20 von 297 Mitgliedern für einen Aktionstag auf dem Sportgelände. Diskussion gibt es auch über ein möglicherweise neues Sportangebot: Darts. Nicht alle Anwesenden sind davon überzeugt, dass das Sportlerheim ein geeigneter Ort für elektronische Dart-Automaten ist und es keine Probleme mit dem zu erwartenden Personenkreis geben wird.

In ihren Ämtern bestätigt werden der 1. Vorsitzende Henning Pape, Schriftführer Klaus Wendt und Beisitzer Matthias Studt. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Heinz Stein wird Christian Detlof zum Nachfolger gewählt.

Mit der Ehrennadel in Bronze wird Fußball-Allrounder Mario Rehfeldt ausgezeichnet, der in den vergangenen sieben Jahren vom Betreuer zum Co-Trainer und Platzbauer, zum Trainer (D-Jugend) und nun Platzwart, kurz, zum Mädchen für Alles geworden ist.

21.02.2020

Im Sportlerheim des TSV Quellenhaupt Bornhöved findet ein Abend der Fußballverantwortlichen der in der FSG Saxonia vereinten Klubs TSV Bornhöved, TSV Wankendorf und SV Schmalensee mit den aktuellen Spielern der A- und B-Juniorenmannschaften teil. Den Jugendlichen werden Perspektiven, sowohl leistungs- als auch Breitensportlich, in den ab Saison 2020/21 geplanten drei Seniorenteams der FSG aufgezeigt. Der SVS-Vorsitzende Henning Pape ist einer der Moderatoren der Runde, in der durch den SVS-Beisitzer Matthias Studt, selbst

Schiedsrichter in der Verbandsliga, auch für den Schiedsrichternachwuchs geworben wird.

28.02.2020

Die SG Saxonia Oldboys nehmen mit großem Erfolg am Segeberger Hallen-Kreis-Masters der Ü50-Fußballer teil. Nach Siegen über Gastgeber Leezener SC (4:0) und SV Henstedt-Ulzburg I (5:0) sowie einem 1:1 gegen Phoenix Kisdorf ziehen die Oldboys als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Hier setzen sie sich mit 1:0 gegen SV Henstedt-Ulzburg II durch. Im Finale dann heißt der Gegner wieder SV Henstedt-Ulzburg I, der nun jedoch mit 3:1 gewinnt und Saxonias Oldboys auf Rang 2 verweist.

Die Saxonia Oldboys sind nicht hundertprozentig identisch mit der FSG Saxonia: In dieser machen die Fußballabteilungen von TSV Wankendorf, TSV Bornhöved und SV Schmalensee gemeinsame Sache. Bei den Oldboys sind es neben den Bornhövedern und Schmalenseern auch Altherrenfußballer des TV Trappenkamp und vom TuS Tensfeld.

01.03.2020

Im Zuge des monatlichen Spielabends der Skatsparte im SV Schmalensee wird eine Ehrung nachgeholt: Kay Uwe Jensen, der nicht an der Jahreshauptversammlung des Vereins teilnehmen können, wird mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Damit würdigt der Vorstand des SVS neben langer Vereinstreue – Jensen gehört zu den Gründungsmitgliedern der Sparte, die 1983 aus dem Skatclub „Die Kiebitze“ hervorging – seine sportlichen Erfolge. Allein zehn Mal gewann er die Jahresauswertungen.

06.03.2020

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Bornhöved steht für einen Moment Helmut Siebke im Mittelpunkt des Geschehens: Der Ehrenvorsitzende des SV Schmalensee gehört seit 60 Jahren auch dem TSV an und wird dafür geehrt.

15.03.2020

Das gesellschaftliche Leben in Deutschland und den Nachbarstaaten kommt durch das aus Fernost eingewanderte Coronavirus fast zum Erliegen. Der Vorstand des SVS sieht sich angesichts der immer restriktiver werden Verordnungen von Behörden und einer zuletzt vom Kreissportverband ausgesprochenen dringenden Empfehlung gezwungen, den Sportbetrieb komplett einzustellen. Schon am 11. März hatte man sich durchgerungen, den Knicklauf abzusagen. Nun folgen der komplette Trainings- und Wettkampfbetrieb (letzterer ist schon durch die Verbände ausgesetzt worden) sowie das Osterfeuer. Die Maßnahmen gelten zunächst bis zum 10. April 2020.

21.03.2020

Die Jahreshauptversammlung der SG Saxonia Oldboys im Sportlerheim des TSV Bornhöved, der mit seinen Altherrenfußballern ebenso an der SG beteiligt ist wie der SV Schmalensee, TuS Tensfeld und TV Trappenkamp, musste wegen des durch das Coronavirus ausgelöste Versammlungsverbot abgesagt werden.

22.03.2020

Zum 18. Mal wollte der SVS den Knicklauf auflegen. Aber das in Deutschland grassierende Coronavirus macht dem einen Strich durch die Rechnung.

Veranstaltungen, bei denen viele Menschen zusammenkommen, werden seit 11. März allerorten abgesagt, um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern oder wenigstens zu verlangsamen. 235 Voranmeldern muss abgesagt und gegebenenfalls das Startgeld erstattet werden: Der SVS beabsichtigt, den Lauf im Herbst nachzuholen. Wer möchte, behält seinen bezahlten Startplatz.

01.04.2020

Das Coronavirus hat weiter gravierende Auswirkungen auf den organisierten Sport: Der Deutsche Tischtennisbund ist der erste große Sportverband, der am 31. März 2020 in einer Telefonkonferenz mit allen Landesverbänden einen Schlussstrich unter die noch laufende Saison zieht. Der Tischtennisverband Schleswig-Holstein (TTVSH) informiert über den Abbruch und die Wertung des Ligaspielbetriebs der Saison 2019/20: In allen Spielklassen von der Bundesliga bis zu den Kreisklassen gilt die Saison mit sofortiger Wertung als beendet. Es werden keine Relegationsspiele ausgetragen – gewertet wird in allen Spielklassen der aktuelle Tabellenstand (der seit 13. März 2020 unverändert ist, weil nicht mehr gespielt werden durfte). Damit stehen Meister, Auf- und Absteiger vorzeitig fest. Veränderungen können sich z.B. durch Aufstiegsverzicht ergeben.

Die beiden Tischtennismannschaften des SV Schmalensee beenden damit die Saison auf eigentlich aussichtsreichen Tabellenplätzen: Die erste Mannschaft belegt bei Abbruch und Wertung den 3. Platz der Nordstaffel in der 2. Bezirksliga Süd (Bezirk IV). Das Team hat drei Spiele weniger als der zweitplatzierte PSV Eutin und eines weniger als Spitzenreiter VfB Lübeck III ausgetragen, der allerdings nach Punkten uneinholbar das Klassement anführt. SVS II belegt in der 3. Kreisklasse den 4. Platz hinter dem Ersten, Berliner SC, TuS Fahrenkrug III und Leezener SC II. Die SVS-Mannschaft hat zwei Partien weniger ausgetragen als alle drei vor ihr Platzierten.

09.04.2020

Das Osterfeuer an Gründonnerstag fällt dem wegen des Coronavirus ausgesprochenen Verbot von Veranstaltungen zum Opfer.

11.04.2020

Der SVS-Vorstand verlängert das Ruhen des Sportbetriebes angesichts der anhaltenden Coronavirus-Pandemie bis zum 19.04.2020. Es handelt sich um eine Formsache: Sämtliche Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Deutschland sind vorerst bis zu diesem Datum ausgesprochen worden. Lockerungen sollen auf höchster Ebene am 14.04.2020 debattiert werden. Aber Henning Pape und Christopher Brust haben in ihrem zweiten Informationsschreiben an die Mitglieder in Sachen Coronavirus schon festgestellt, dass eine weitere Verlängerung des Sport-Stops nicht ausgeschlossen ist.

11.04.2020

Fußballer Jonas Griese aus Schmalensee verlängert laut Mitteilung in der „TSV-Aktuell“ (Bornhöved) sein Engagement bei der FSG Saxonia um eine weitere Spielzeit. Aller Voraussicht nach wird die Mannschaft erneut in der Verbandsliga Ost auflaufen. Griese ist der erste Akteur, der sich zu einem Verbleib bekennt. Eine positive Sportnachricht aus der FSG, in der der TSV Bornhöved, TSV Wankendorf und SV Schmalensee gemeinsame Sache machen und die derzeit vom Coronavirus ausgebremst wird: Sämtlicher Trainings- und Spielbetrieb ruhen. Noch ist nicht klar, wie lange diese Beschränkungen gelten werden und ob und wann die noch laufende

Saison 2019/20 fortgesetzt werden kann. Die Verbände haben aber bereits erkennen lassen, dass die Spielzeit entgegen des Reglements über den 30. Juni hinaus andauern könnte.

19.04.2020

Erneut muss der SVS-Vorstand wegen der Corona-Pandemie die Vereinsruhe verlängern. Die neue Landesverordnung vom 18. April untersagt Sportveranstaltungen und den Betrieb von Sportstätten bis zum 3. Mai. Bis dahin werden im SVS alle Trainings, Wettkämpfe und auch Versammlungen ausgesetzt.

27.04.2020

Im schleswig-holsteinischen Fußball werden aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie erste Fakten geschaffen. Der Landesverband verständigt sich in einer Videokonferenz mit den Kreisverbänden auf einen vorzeitigen Abbruch der Saison 2019/20. Wie die Wertung inklusive Auf- und Abstiegen in den Spielklassen von der Oberliga abwärts vorgenommen werden soll, wird ab dem 9. Mai 2020 verhandelt. Offiziell endet damit die laufende Serie regulär am 30. Juni, die Spielzeit 2020/21 beginnt formal am 1. Juli 2020. Im besten Fall soll ab dem 1. September 2020 der Ball wieder rollen. In der FSG Saxonia, dem Zusammenschluss der Fußballer des TSV Bornhöved, TSV Wankendorf und SV Schmalensee, laufen bereits die Planungen für die neue Saison. Mit Auf- oder Abstieg haben die Teams nichts zu tun: Die erste Mannschaft ist Neunter der Verbandsliga Ost, die Dritte belegt in der Kreisklasse C Süd-Ost den vierten Platz. Zur neuen Serie hoffen die Verantwortlichen, daneben wieder eine zweite Mannschaft melden zu können.

05.05.2020

Der Vorstand des SVS hat die Vereinsruhe mittels Homepage bis zum 17. Mai verlängert. Erstmals seit Beginn der Anti-Corona-Maßnahmen findet eine Vorstandssitzung statt – digital: mit Ausnahmen wählen sich die Mitglieder des Vorstandes und erweiterten Vorstands ein und kommunizieren vornehmlich über die Wiederaufnahme des Sportbetriebs, wenn entsprechende Landes- und Kreisverordnungen Lockerungen erlauben. Der Knicklauf allerdings soll im Jahr 2020 nicht mehr stattfinden.

25.05.2020

Nach über zwei Monaten darf im SV Schmalensee wieder der Sportbetrieb anlaufen. Den Sparten ist es freigestellt, wieder loszulegen. Dabei gelten strenge Auflagen, Abstands- und Hygieneregeln. Die Landesregierung hatte am 18. Mai eine entsprechende Verordnung erlassen, der SVS-Vorstand zum 24. Mai ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Das sieht u.a. vor, alle Trainingsteilnehmer in Listen zu erfassen, um mögliche Infektionsketten rasch nachvollziehen zu können. Duschen und Umkleieräume sind geschlossen, Sportgeräte müssen nach Benutzung desinfiziert werden. Zuschauer sind nicht zugelassen, nur Kinder unter 12 Jahren dürfen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

04.06.2020

Eine Präsidiumssitzung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes bestätigt den Saisonabschluss 2019/20 und damit die Quotientenregelung zur Ermittlung der endgültigen Platzierungen und somit der Meisterschaften und Aufstiegsrechte. Von letzteren ist die FSG Saxonia nicht betroffen: FSG Saxonia I schließt die Verbandsliga Ost auf Rang 9 ab; FSG Saxonia III ist nach der Quotientenregel sogar

Dritter der Kreisklasse C Südost: Wie der SV Rickling II hat die Mannschaft von Trainer Carsten Baumann neun Siege verbucht, aber ein Spiel weniger absolviert. Zudem hat das Team mehr Tore geschossen und weniger kassiert.

08.06.2020

In Schleswig-Holstein greifen weitere Lockerungen bei den aufgrund der Corona-Pandemie ausgesprochenen Maßnahmen. So dürfen im Sportbereich unter Auflagen wieder Wettkämpfe stattfinden. Für den SVS, der sich schon auf dem Weg in die lange Sommerpause befindet, sind diese Lockerungen interessant: Ab sofort dürfen Umkleieräume und Duschen – mit Einschränkungen – wieder genutzt werden. In der Sporthalle ist das Training möglich, dabei muss aber gründlich gelüftet werden.

24.06.2020

Ein Hoffnungszeichen für den Fußball in der FSG Saxonía ist das erste Training einer zweiten Mannschaft auf dem Sportplatz in Schmalensee. Chris Willhöft wurde als Trainer gefunden und leitet die erste Trainingseinheit. In der Vorsaison hatte die zweite Elf die Kreisligasaison vorzeitig beendet. Unter der Verantwortung des SVS-Vorsitzenden Henning Pape wird nun ein Neuanfang unternommen.

27.06.2020

Restart Deutsches Sportabzeichen: Mit Corona-bedingter Verspätung trommelt Ute Mühlenberg die Breitensportler auf der Sportanlage im Bornhöveder Jahnweg zusammen, um die Leichtathletik-Disziplinen anzugehen. Die ersten Teilnehmer erfüllen prompt in allen vier Gruppen – Schnelligkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer – die Bedingungen und haben aufgrund vorhandener Schwimmnachweise ihr goldenes Sportabzeichen schon sicher.

01.08.2020

Die in Schmalensee beheimateten Fußballer der dritten Mannschaft der FSG Saxonía wollten an diesem Tag erneut das Schmalensee Open Air, die Grillfete auf dem Sportgelände in der Tarbeker Straße veranstalten. Doch die Corona-Pandemie hat dem einen Riegel vorgeschoben. Außerdem wird die Elf zur nächsten Serie nicht gemeldet werden. Statt einer dritten gibt es wieder eine zweite Mannschaft, die in der Kreisklasse A antritt.

12.08.2020

Für die Mannschaftssportarten endet eine lange Durststrecke: Die Landesregierung, die sich am 9. August noch weiteren Lockerungen von Corona-Maßnahmen verwehrt hatte, lenkt ein und gibt „Eckpunkte für die Vorbereitung auf die Wiederaufnahme des Liga- und Wettkampfbetriebes“ heraus. Ab 19. August ist in den Mannschafts- und Kontaktsportarten der normale Trainings- und auch Wettkampfbetrieb zulässig. Grundsätzlich sind Hygienekonzepte vorzulegen. Die Zahl von Zuschauern ist limitiert und eine lückenlose Nachverfolgung von Kontakten sicherzustellen. Das Einlenken von Innen- und Gesundheitsministerium geschah vor dem Hintergrund, dass die Landesverbände für Fußball, Handball, Volleyball und Basketball interveniert und äußerst schlüssige Hygienekonzepte vorgelegt hatten.

22.08.2020

In der Nacht vom 21. auf den 22. August wird ein mobiler Rasensprenger von der Sportanlage des SV Schmalensee gestohlen. Am Freitagabend war das Gerät von Platzwart Mario Rehfeldt in Betrieb gesetzt worden – am Samstagmorgen aber verschwunden.

23.08.2020

Im ersten Testspiel nach der langen Corona-Pause besiegen die Verbandsligafußballer der FSG Saxonia Kreisligaaufsteiger TV Trappenkamp mit 10:2 (3:1). Eine gelungene Einstimmung auf das erste Pflichtspiel der neuen Saison im Kreispokalwettbewerb.

29.08.2020

Erste Runde im Kreispokalwettbewerb des Fußballkreises Holstein. Die FSG Saxonia tritt bei TV Grebin an. Der Plöner B-Klassist hatte sich in einer vorgeschalteten Qualifikationsrunde gegen den A-Klassisten TSV Lepahn mit 6:4 nach Elfmeterschießen durchgesetzt. Aber die Verbandsliga-Mannschaft von Trainer Ralf Hartmann lässt nichts anbrennen, führt nach 45 Minuten schon mit 10:0 und im Endresultat mit 13:0. Der Weg in die zweite Runde, das Achtelfinale, ist damit frei.

04.09.2020

Im Achtelfinale des Kreispokalwettbewerbs unterliegen die Verbandsliga-Fußballer der FSG Saxonia beim Ligarivalen TSV Plön mit 0:2. Allerdings macht es das Team von Trainer Ralf Hartmann den Gastgebern nicht leicht: Die Tore fallen erst in der zweiten Halbzeit der Verlängerung einer bis dahin hart umkämpften aber torlosen Partie.

05.09.2020

Der SV Schmalensee veranstaltet zum zweiten Mal sein Wikingerschachtturnier um den Normannenpokal. Elf Mannschaften kommen auf die Sportanlage an der Tarbeker Straße, für die der SVS ein Hygienekonzept erarbeitet hat, um in der Corona-Pandemie die Spiele durchführen zu können. Turnierleiter Olaf Suhr lässt die Teams in zwei Gruppen gegeneinander antreten, zunächst auf zwei Gewinnsätze ohne Zeitlimit. Als er feststellt, dass dies zu lange dauern wird, darf nur noch ein Gewinnsatz ausgespielt werden. Die beiden Gruppenersten tragen anschließend das Finale aus, es gibt zwei Drittplatzierte, die weiteren Plätze werden nach gewonnenen Partien ermittelt. Das Finale bestreiten die Vorjahressieger „Irgendeine Mannschaft“ gegen ein neues Team: „Ironheade“. Beide erweisen sich als würdige Finalisten, und nach einem 2:1-Sieg können Marion Suhr, Daniel Stöwesand, Holger und Malte Dardzinski ihren Titel verteidigen und in der Abenddämmerung die Trophäe in die Luft strecken.

Den dritten Platz teilen sich „Nobody knows“ und „Papes und Ute“. Auf den weiteren Plätzen folgen: 5. „Hahn im Korb“, 6. „Mein Lieblingsteam“, 7. „Die Arschgranaten“, 8. Die Oldies“, 9. „BigMac“ und 10. „No Name“. Das Team „Die von oben“ musste vorzeitig aus dem Turnier aussteigen.

10.09.2020

Der Kreistischtennisverband Segeberg verständigt sich im Zuge seines in Leezen abgehaltenen Verbandstages auf die Modalitäten des Spielbetriebs unter Corona-Bedingungen. Der Punktspielbetrieb 2020/21 soll nach den Herbstferien aufgenommen werden. Gespielt werde eine einfache Punktrunde ohne Absteiger

aber mit Aufstiegen. Es werden keine Doppel gespielt, also müssen alle Einzel durchgespielt werden. Alle Vereine haben die Hygienekonzepte für ihre Sportanlagen an den Verband zu senden, damit diese sie im Internet den übrigen Vereinen beziehungsweise Mannschaften zur Vorbereitung bereitstellen kann.

11.-12.09.2020

Mitglieder des SV Schmalensee um den Vorsitzenden Henning Pape treffen sich auf der Sportanlage und führen notwendige Renovierungsarbeiten aus. Schwerpunkt sind die Fenster, die gründlich geschliffen und gestrichen werden. Aber auch an einem Fußballtor muss nachgebessert werden. Rund um den Fußballplatz hat sich in den Vorwochen etwas getan: Carsten Meier hat eine Anzeigetafel errichtet, die während der Spiele das aktuelle Ergebnis anzeigt; Mario Rehfeldt hat die Sitzgelegenheiten auf der Naturtribüne, dem einst als „Kömberg“ bezeichneten Hügel, in Schuss gebracht. Der Sportplatz ist Heimstatt der zweiten Mannschaft der FSG Saxonía, die in der Kreisklasse A antritt, und Schauplatz von Heimspielen der Jugendmannschaften.

20.09.2020

Die Gemeinde Schmalensee sucht mittels Stellenanzeige nach einer Unterstützung für den Gemeindegewerkschafter in Form eines Minijobs. Als Anreiz wird auch eine Gratis-Mitgliedschaft im SVS versprochen. Entwickelt hat die Stellenanzeige der 2. Vorsitzende Christopher Brust, der auch Mitglied der Gemeindevertretung ist.

19.10.2020

Die Tischtennispartei des SVS zieht beide Mannschaften vom Punktspielbetrieb zurück. Begründung ist vor allem die anhaltende Corona-Pandemie, die zunächst zu einer Verschiebung des Saisonstarts führte und außerdem diverse Einschränkungen mit sich bringt. So stieß zuletzt bei Spielerinnen und Spielern auf wenig Gegenliebe, dass auf die Austragung der Doppel verzichtet, nur eine einfache Punktrunde gespielt und mancherorts das Duschen untersagt werde. Allerdings wirken vor allem in der ersten Mannschaft die Abgänge von Spitzenspieler Ralf Neugebauer (TuS Alveslohe) und Nils Koenig (TSV Bornhöved) nach. Am 23. Oktober hätten beide Mannschaften ihre Auftaktpartien austragen sollen, SVS I in der Kreisliga Segeberg/Stormarn, SVS II in der 3. Kreisklasse. Da der Verbandstag beschlossen hatte, dass es keine Absteiger geben soll, rechnen die SVS-Verantwortlichen damit, dass beide Teams auch in diesen Spielklassen in der Saison 2021/22 starten werden.

Außerdem: Fast parallel zum Rückzug der SVS-Mannschaften greifen angesichts steigender Infektionszahlen in Schleswig-Holstein Maßnahmen innerhalb des TTVSH und seiner Bezirke, die ohnehin in Richtung Aussetzung des Spielbetriebs führen. So verlegt der Bezirk IV den Punktspielstart schon zum zweiten Mal, nun in den Januar 2021.

27.10.2020

Vorausahnend, dass aufgrund deutlich steigender Infektionszahlen landesweit wieder verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie greifen werden, meldet der Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV): „Der Spielbetrieb ruht ab sofort.“ Zunächst und in allen Altersklassen bis 22. November 2020.

02.11.2020

Bundesweit wird auf einen dramatischen Anstieg der Corona-Infektionszahlen reagiert und ein sogenannter „Teil-Lockdown“ für den Monat November verhängt. Das schränkt u.a. den Sport ein, der den Betrieb bis auf die Ebene des Individualsports und Kleinstgruppen herunterfahren muss. Der SVS passt seine Konzepte entsprechend an.

05.11.2020

Nachdem das Land Schleswig-Holstein mit Wirkung vom 2. November 2020 eine neue Landesverordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie erlassen hat, erweitert der SHFV seine Maßnahmen und lässt den Spielbetrieb der Amateure bis Jahresende pausieren. Das gilt auch für den Hallenfußball. Turniere werden nicht genehmigt, Schiedsrichter zu Veranstaltungen, mit denen sich einzelne Vereine ggf. darüber hinwegsetzen würden, nicht gestellt. Im Kreis Segeberg gehört der TSV Bornhöved zu den ersten Vereinen, der entsprechend reagiert, und sagt den Honda-Cup ab.

15.11.2020

Gleich zwei Defibrillatoren sind in Schmalensee eingetroffen. Beide mitfinanziert durch die Gemeinde und bezuschusst: Mit Unterstützung der Sparkasse Südholstein konnte ein Gerät durch den Verschönerungs- und Vogelschießerverein angeschafft werden. Sein Platz soll dort sein, wo die meisten öffentlichen Veranstaltungen für das Dorf stattfinden, am Feuerwehrgerätehaus bzw. Bolzplatz. Das zweite Gerät hat der Sportverein unterstützt aus Kreismitteln der Sportgeräteförderung beschaffen können. Dieses soll am Sportlerheim angebracht werden, wo ebenfalls viele Menschen zusammenkommen. Beide lebensrettende Geräte sind identisch, was die Bedienung durch die Bürger und Vereinsmitglieder vereinfachen soll. Zukünftig gilt es, diesen Personengruppen den Gebrauch zu vermitteln.

17.11.2020

Für die im Sportlerheim untergebrachte Außenstelle der Kita Eris Arche gibt es im Zuge einer Sitzung der Schmalenseer Gemeindevertretung vorerst eine gute Nachricht, die Leiterin Erika Kapeller selbst überbringt: Zwar ist der Trägerverein weiter bestrebt, die Einrichtung in „professionellere Hände“ zu geben und setzt nach dem Rückzug des Arbeiter Samariter Bundes (ASB) auf ein Interessenbekundungsverfahren, es gehe aber weiter. Christopher Brust, 2. Vorsitzender des SVS und Vorsitzender des gemeindlichen Ausschusses für Jugend und Sport ergänzt: „Bis Mitte 2021 ändert sich nichts für Schmalensee.“ Insofern können auch Planungen im Sinne des Brandschutzes und des neuen Kita-Gesetzes fortgeführt werden: Die GV beschließt, dass die Kita im Sportlerheim eine weitere Fluchttür und einen separaten Schlafräum für Krippenkinder bekommen soll.

Außerdem verlängert die Gemeindevertretung den Vertrag mit dem SV Schmalensee bezüglich der Sportplatzpflege um ein Jahr. Dieser regelt den Einsatz von Gemeindepersonal gegen eine pauschale Leistung seitens des Sportvereins in Höhe 2.500 Euro.

30.11.2020

Mit sachlicher Routine übernimmt der SV Schmalensee die neuesten Nachrichten aus der Landeshauptstadt: Per Landesverordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden mit wenigen Ausnahmen alle seit 2. November geltenden Eindämmungs-Maßnahmen verlängert, auch im Amateursport. Im SVS gilt wie

zuletzt: In Minimalbesetzung ist Sport möglich. Vorerst gilt die Anordnung bis zum 20. Dezember. Über die Vereins-Homepage werden die Mitglieder umfangreich informiert.

16.12.2020

Keine Lockerungen, sondern Verschärfungen der Corona-Eindämmungsmaßnahmen treffen auch den SVS: Ein „harter Lockdown“ tritt in Kraft und sorgt dafür, dass im Sportverein bis vorerst 10. Dezember kein Sport getrieben wird und keine Zusammenkünfte stattfinden können, zum Beispiel Weihnachtsfeiern. Am selben Tag findet aber unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln eine Terminabsprache der Schmalenseer Vereine und Organisationen für das Jahr 2021 statt. Der SVS hat seine Jahreshauptversammlung vorsorglich auf den 4. Juni 2021 gelegt. Auch das dritte Wikingerschachtturnier – Termin ist der 4. September – dürfte einzuhalten sein. Der 18. Knicklauf soll, dem alten Rhythmus folgend, am 18. März 2021 stattfinden und das Osterfeuer am 1. April. Ob das einzuhalten ist, hängt vom Verlauf der Pandemie in Schleswig-Holstein ab, gegen die ab dem 4. Januar 2021 landesweit Impfzentren den Betrieb aufnehmen.